

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **04.12.2008**, 17:00 Uhr,
Altes Gasthaus Freitag, Davertstraße 40, 48163 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Manfred Krutwage , Mark Lütke-Schürmann , Michael Majka , Manfred Manning , Pamela Smolnik , Thomas Stippel , Dr. Christian Tölle , Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer , Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Angelika Farwick-Hajek , Thomas Marczinkowski ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Karl Kleine-Wilke ab 17.40 Uhr,

von der Verwaltung

Eberhard Dieckmann , Thomas Hauff , Reinhard Hopp , Gerhard Rüller , Ludger Watermann , Michael Willnath , Ulrich Winter ,

Es fehlten:

Ulrich Eckervogt , Karin Ubrig ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 04.12.2008

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0962/2008</u>
III | 4.1. Bebauungsplan Nr. 483: Amelsbüren - Hansa Businesspark Münster - Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor / Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems-Kanal)
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0972/2008</u>
III | 4.2. Dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0973/2008</u>
III | 4.3. Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0933/2008</u>
III | 4.4. Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0984/2008</u>
IV | 5.1. Umwandlung städtischer Rotgrantspielfelder (Tenne) in Kunstrasenplätze
hier: Sportanlage Hiltrup-Ost, Osttor |
| <u>V/0920/2008</u>
III | 5.2. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup |
| <u>V/1001/2008</u>
V | 5.3. Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr 2009 |
| <u>V/0987/2008</u>
I | 5.4. Zuschuss zum Ausbau eines Multifunktionsraums im Dachgeschoss Patronatsstraße 22 |

- 5.5. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Stadtbezirk Hilstrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Baubeschlüsse -

6. Anhörungen

V/0940/2008
IV

- 6.1. Ganztagsoffensive der Landesregierung; Ganztagsangebote in Schulen der Sekundarstufe I

V/0371/2008/1
III

- 6.2. Handlungskonzept 'demografischer Wandel in Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steuerungszyklus demografieorientierte Stadtentwicklung

V/0878/2008
III

- 6.3. Einzelhandels- und Zentrenkonzept Münster

V/0921/2008
III

- 6.4. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hilstrup

7. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0008/2008
I

- 7.1. Sichere Ortseinfahrt "Am Dornbusch"
Antrag der CDU-Fraktion (ohne Datum)

A-H/0011/2008
I

- 7.2. Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster (Vorlage 371/2008)
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008

A-H/0012/2008
I

- 7.3. Nutzung der Räume der Stadthalle Hilstrup für eine gemeinsame Schulkantine des Schulzentrum Hilstrups
Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2008

A-H/0013/2008
I

- 7.4. Umgestaltung des Vorplatzes der Schulen am großen Schulzentrum
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008

A-H/0014/2008
I

- 7.5. Minderung von Gefahrenpotentialen am Osttor und im Kreuzungsbereich Osttor/Ringstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008

8. Verschiedenes

Herr Dr. Tölle eröffnete die Sitzung um 17.20 Uhr und begrüßte die Besucher, die Vertreter der örtlichen Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er ergänzte die Tagesordnung um Beschlusspunkt 5.5 „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Stadtbezirk Hilstrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen – Baubeschlüsse -“ (Vorlage 788/2008). Hier war nach der Sitzung vom 23.10.2008 noch über Ziffer 3 des Beschlussvorschläges zu entscheiden.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Zu Planungsfragen der Errichtung einer Feuerwache Süd (Berufsfeuerwehr) im Stadtbezirk Hiltrup führe er am 05.12.2008 ein Gespräch mit Vertretern der Verwaltung. Richtungsentscheidungen wurden bisher nicht getroffen. Die Belange der freiwilligen Feuerwehren im Stadtbezirk werden beachtet. Sie werden über den Fortgang der Planungen informiert.

Herr Tüns gab bekannt:

- Ein Schreiben von Anna und Vitus Karsten vom 24.11.2008 im Namen der Anwohner der Albertsheide. Es wird darum gebeten, Bodenschwellen oder Betonkübel auf der Straße Albertsheide zwischen der Straße An der Alten Kirche und dem Burgwall zur Verkehrsberuhigung zu errichten. Das Schreiben liegt den Fraktionen vor.
- Eine Mitteilung der Stadtwerke Münster GmbH vom 11.11.2008, wonach derzeit die Fußwegeverbindung von der Westfalenstraße zum Kortumweg erstellt wird.
- Der Entwurf des ersten Nachtragshaushaltsplanes 2008 liegt vor. Er ist den Bezirksvertretern mit Schreiben vom 10.11.2008 übersandt worden.
- Eine Mitteilung der Verwaltung vom 20.11.2008 betreffend die Erhöhung der Verkehrssicherheit an Lichtsignalanlagen (Ganztagsbetrieb). Das Schreiben lag den Bezirksvertretern vor.
- Eine Mitteilung der Arbeitsgruppe „Stadtplanung und Verkehr“ der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen, wonach für das Haltestellenprogramm 2009 der Verwaltung insgesamt 58 Anträge zum barrierefreien Umbau von Haltestellen vorliegen. Kriterien für die Auswahl der Haltestellen sind Einstiegszahlen, Nähe von Altenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und anstehende Baumaßnahmen. Für 2009 werden ca. 8 bis 10 Haltestellen umgebaut. Dabei ist der Stadtbezirk Hiltrup nicht vertreten.
- Die Aktion „Sauberes Münster“ findet im kommenden Jahr in der Zeit vom 27.03. bis 02.04.2009 statt (laut Mitteilung der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster).
- Ein Schreiben des Verbandes der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschisten (VVN/BdA) vom 28.11.2008 betreffend die Anregung auf Errichtung einer Gedenktafel für Zwangsarbeiter im Waldpark Hiltrup-Ost vom 31.01.2007 (Anregung Nr. 35/2007).

Die Bezirksvertreter kamen überein, sich zeitnah mit der Planung des VVN/BdA auseinanderzusetzen und ggf. Unterstützung zu leisten.

- Ein Schreiben der katholischen Tageseinrichtung für Kinder St. Martin vom 02.12.2008, das auf ein fehlendes Haltesignal für Autofahrer an der Ampelkreuzung Amelsbürener Straße/Caldeloerweg/Wielandstraße hinweist. Die Bezirksvertretung wird um Unterstützung gebeten. Das Schreiben liegt den Fraktionen vor (Tischvorlage).

- Einen Änderungsantrag zur Vorlage 788/2008 (TOP 5.5) der Davertschule Amelsbüren vom 04.12.2008, der darauf gerichtet ist, die Sanierung der Toilettenanlagen an der Davertschule von 2010 auf 2009 vorzuziehen.
- Eine Protokollerklärung der FDP-Fraktion vom 02.12.2008 (Tischvorlage) betreffend die Vorlagen 920/2008 und 921/2008, Maßnahmenprogramme 2009 des Tiefbauamtes. Die FDP legt Wert auf die Feststellung, dass eine endgültige Zustimmung zu Einzelmaßnahmen erst durch entsprechende Mittelbereitstellung durch den Rat und nach Vorstellung der Einzelmaßnahmen erfolgen kann.
- Einen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008 zur Vorlage 371/2008 „Handlungsprogramm demografischer Wandel“ (Tischvorlage).
- Einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008, der auf die Erweiterung des Serviceversprechens des Tiefbauamtes gerichtet ist (Tischvorlage).
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2008 (Tischvorlage) betreffend die Umgestaltung des Vorplatzes der Schulen am großen Schulzentrum (A-H 0013/2008).

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Verkehrskonzept Osttor

Antrag der CDU-Fraktion vom 21.03.2007

Die Verwaltung teilt mit, dass entgegen der Presseberichterstattung in der Münsterschen Zeitung (05.11.2008) und in den Westfälischen Nachrichten (08.11.2008) der Antrag der CDU-Fraktion abschließend beantwortet worden sei. Das beantragte Verkehrskonzept wurde mit der durch den Ausbau des Hansa-Business-Parks verbundenen Mehrbelastung der Straße Osttor begründet. Die Verwaltung habe in ihrem Antwortschreiben vom 03.08.2007 diese Fragestellungen ausführlich beantwortet. Ferner sei darauf hingewiesen worden, dass das Ergebnis der Fortschreibung des Verkehrsgutachtens mit der Vorlage 879/2007 präsentiert worden sei. Auch danach seien keine signifikanten verkehrlichen Auswirkungen auf die Straße Osttor zu erwarten.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) und Herr Geusendam-Wode (SPD) machten deutlich, dass es im Zusammenhang mit dem seinerzeit gestellten Antrag und verschiedenen Gesprächen mit der Verwaltung noch weitergehenden Informationsbedarf gebe.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 483: Amelsbüren - Hansa Busi-

V/0962/2008	nesspark Münster - Industrie- und Gewerbegebiet (Autobahn A1 / Kappenberger Damm / Wiedau / Liekfor /Bahnlinie Münster-Lünen / Dortmund-Ems- Kanal) Kenntnisnahme des Entwurfes
--------------------	--

Zur Vorlage war den Bezirksvertretern mit Schreiben vom 26.11.2008 eine Korrektur übersandt worden.

Herr Winter erläuterte anhand eines Planes den Entwurf des Bebauungsplans und beantwortete Nachfragen. Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0972/2008	Dritte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt I: Siemensstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0973/2008	Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt IV: Siemensstraße / Schuckertstraße Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0933/2008	Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0984/2008	Umwandlung städtischer Rotgrantspielfelder (Tenne) in Kunstrasenplätze hier: Sportanlage Hiltrup-Ost, Osttor
---	---

Im Vorfeld der Beratung erklärte sich Herr Dr. Tölle für befähigt und übergab die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bezirksbürgermeister, Herrn Dieter Langer.

Zur Vorlage war von der Verwaltung auch eine korrigierte Anlage 2 übersandt worden sowie ein Schreiben des Stadtsportbundes vom 02.12.2008, wonach der Beschlussvorschlag auch unter Beteiligung und Zustimmung des Gremiums zustande gekommen sei.

Herr Willnath erläuterte die Planungen der Umwandlung der Rotgrantspielfelder des TuS Hilstrup in Kunstrasenplätze. Insbesondere ging er auf die Zuständigkeit der Bezirksvertretung und die Frage der Kostenverteilung ein. Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. In der kommunalen Sportanlage Hilstrup-Ost, Osttor – die per Vertrag an den TuS Hilstrup 1930 e. V. überlassen ist – werden im Rahmen des Sportbudgets die bisherigen Tennenspielfelder, Plätze 2 und 3 in Kunstrasenspielfelder gemäß DIN 18035 umgewandelt.
2. Der Verein TuS Hilstrup 1930 e. V. beteiligt sich an dieser Maßnahme mit 30% der tatsächlichen Mehrkosten, die für die Umwandlung „Tenne in Kunstrasen“ in Höhe von 130.957,24 € entstehen.
3. Die Stadt übernimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Münster zum Haushaltsplanentwurf 2009 die verbleibenden Kosten von 608.124,39 €.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Vorplanung in Abstimmung mit den Planungsbeteiligten die Maßnahme – im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (einschließlich der finanziellen Vereinsbeteiligung) – durchzuführen.
5. Da sich der Verein TuS Hilstrup 1930 e. V. bereit erklärt hat, die Maßnahme für die Stadt Münster durchzuführen, schließt die Verwaltung hierzu mit dem TuS Hilstrup 1930 e. V. einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
6. Der gültige Überlassungsvertrag zwischen dem TuS Hilstrup 1930 e. V. und der Stadt Münster ist zum Abschluss der Maßnahme entsprechend anzupassen.
7. Zur Vorbereitung und Begleitung dieser Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis eingerichtet.
8. Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach Abschluss der Fußballsaison 2008/2009 (ca. Juni 2009) mit der Maßnahme begonnen wird. Mit der Fertigstellung ist ca. Ende Oktober 2009 zu rechnen.

II. Kosten/Folgekosten

Die durch einen Gutachter ermittelten Kosten belaufen sich für die Sanierung „Tenne in Tenne“ des Platzes 2 auf 197.944,60 € und des Platzes 3 auf 104.612,90 €. Die Kosten für die vorge-sehene Umwandlung „Tenne in Kunstrasen“ werden vom Gutachter für den Platz 2 mit 544.260,78 € und für den Platz 3 mit 194.820,85 € veranschlagt. Der TuS Hilstrup übernimmt von den tatsächlich entstehenden Mehrkosten (436.524,13 €) einen Eigenanteil von max. 30%. Das entspricht einer Eigenbeteiligung von 130.957,24 €. Weitere Details zur Kosten- und Anteilberechnung ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung (Anlage 1).

Es wird zur Kenntnis genommen, dass folgende Investitionskosten entstehen:

Maßnahme	voraussichtliche Gesamtkosten	maximaler Anteil Stadt	erwartete Beteiligung des Vereines
Tenne-Kunstrasen SpAnl. Hilstrup-Osttor	739.080 €	608.120 €	130.960 €

Die jährlichen Folgekosten für den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil belaufen sich in der Produktgruppe 0801 des Sportamtes für Bilanzielle Abschreibungen auf ca. 30.410 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009 wie folgt zur Verfügung.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2009	608.120 €	
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0400	Baukosten Städt. Sportanlagen			
Finanzstelle	520 9 0801 00 0400				
Finanzposition	782200 - Sonstige Baukosten				
Insgesamt:				608.120 €	

In der Anlage 2 gibt die Sportverwaltung die Plandaten/-zahlen des Haushaltsjahres 2009 zur Kenntnis. Die Auflistung enthält Eckdaten der Jahresplanung.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0920/2008**
**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup**

Herr Rüller ging kurz auf die den Stadtbezirk betreffenden bezirklichen Baumaßnahmen ein.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung
Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk

V/1001/2008
**Münster-Hiltrup
 - Festlegung der Reihenfolge -
 Grundlage der Haushaltsberatung für das Jahr
 2009**

Herr Geusendam-Wode (SPD) bat darum, den Beschluss über die Vorlage in die kommende Sitzung zu verschieben. Die weiteren Fraktionen waren damit einverstanden.

Anschließend erläuterte Herr Dieckmann kurz die der Bezirksvertretung über Prioritätenlisten bekannten Sanierungsmaßnahmen.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
 V/0987/2008**
**Zuschuss zum Ausbau eines Multifunktionsraums
 im Dachgeschoss Patronatsstraße 22**

Herr Tüns beantwortete Nachfragen zur Vorlage.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, in besonderen Fällen (insbesondere bei sozialen und jugendpflegerischen Angelegenheiten den Mietpreis im Einzelfall auf 0 Euro herabzusetzen. Die Verwaltung sagte dies zu. Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung gewährt zum Ausbau des Dachgeschosses in dem von der Stadt Münster angemieteten Gebäude Patronatsstraße 22 (Vermieter: Wohn- und Stadtbau) einen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 Euro zu den Gesamtkosten von 31.093,64 Euro (inklusive Architektenleistung).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass einmalig Kosten in Höhe von 8.000,00 Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Baukostenzuschuss zum Multifunktionsraum Patronatsstraße 22	2007	8.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	05				
Insgesamt:				8.000,00	

Punkt 5.5 der Tagesordnung
**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Stadtbezirk Hiltrup, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
 - Baubeschlüsse -**

Aufgrund eines Antrages der Schulpflegschaft der Davertschule Amelsbüren (siehe auch „Eingänge und Mitteilungen“) waren im Vorfeld der Sitzung die Räumlichkeiten der Davertschule besichtigt worden.

Die Fraktionen baten zur Beratung der Angelegenheit um kurze Sitzungsunterbrechung. Die Sitzung wurde 18.40 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18.50 Uhr beschloss die Bezirksvertretung in Folge dessen einstimmig:

Beschlusspunkt 3 der Vorlage 788/2008 wird wie folgt geändert:

Die in Anlage 3 zur Vorlage aufgeführte Sanierung der Außen-WC-Anlage wird in die unter Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in 2009 übernommen. Aus Kostengründen kann ggf. die Sanierung der innen liegenden Lehrertoilettenanlage im Jahr 2010 durchgeführt werden. Im Austausch wird die für 2009 vorgesehene Erneuerung der Deckenakustikplatten im Jahr 2010 vorgenommen werden.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0940/2008

Ganztagsoffensive der Landesregierung; Ganztagsangebote in Schulen der Sekundarstufe I

Zur Vorlage lag der Bezirksvertretung ein Änderungsvorschlag der Bezirksvertretung Münster-Mitte vor.

Herr Watermann erläuterte die Planungen der Verwaltung in Bezug auf die Schulkantine der Hauptschule und eine gemeinsame Verpflegungsstelle des Immanuel-Kant-Gymnasiums und der Realschule Hiltrup in den Räumen der Stadthalle Hiltrup, die bisher noch von der Volkshochschule genutzt werden. Er beantwortete die Nachfragen der Bezirksvertreter. Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Investitionsprogramm „1.000-Schulen-Programm“

1.1 Der Rat stimmt zu, dass im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW für den Baustein „1.000-Schulen-Programm“ auf der Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanungen und Kostenschätzungen nach DIN 276 (siehe Anlage 1) für die folgenden städtischen weiterführenden Schulen geeignete Räumlichkeiten für Verpflegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten in der Mittagspause geschaffen und im dargestellten Rahmen Anträge auf Mitfinanzierung bei der Bezirksregierung Münster gestellt werden:

Schule	Gesamtkosten (Bau und Besch.)	vorauss. Anteil Land	vorauss. Anteil Stadt	Priorität	Jahr
Hauptschulen					

Fürstenbergschule	186.000,00	93.000,00	93.000,00	2	2010
Realschulen					
Erich-Klausener-Schule	205.000,00	100.000,00	105.000,00	2	2010
Fürstin-von-Gallitzin-Schule	157.000,00	78.500,00	78.500,00	2	2010

Schule	Gesamtkosten (Bau und Besch.)	vorauss. Anteil Land	vorauss. Anteil Stadt	Priorität	Jahr
Karl-Wagenfeld-Schule	217.000,00	100.000,00	117.000,00	1	2009
Paul-Gerhardt-Realschule	195.000,00	30.000,00	165.000,00	2	2010
Realschule im Kreuzviertel	168.000,00	84.000,00	84.000,00	2	2010
Gymnasien					
Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	200.000,00	100.000,00	100.000,00	1	2009
Gymnasium Paulinum	499.000,00	100.000,00	399.000,00	2	2010
Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	189.000,00	94.500,00	94.500,00	2	2010
Pascal-Gymnasium	378.100,00	146.900,00	231.200,00	1	2009
Ratsgymnasium	245.100,00	100.000,00	145.100,00	1	2009
Schillergymnasium	239.000,00	100.000,00	139.000,00	1	2009
Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	325.000,00	100.000,00	225.000,00	2	2010
Schulzentren					
Schulzentrum Kinderhaus	388.000,00	194.000,00	194.000,00	1	2009
(Geschw.-Scholl-RS, -Gymnasium)					
Schulzentrum Wolbeck	732.000,00	300.000,00	432.000,00	1	2009
(HS, RS, Gym. Wolbeck)					
Schulzentrum Hiltrup					
(Joh.-Gutenberg-RS, I.-Kant-Gymn.)	199.000,00	99.500,00	99.500,00	1	2009
(Hauptschule Hiltrup)	102.000,00	51.000,00	51.000,00	1	2009
Insgesamt	4.624.200,00	1.871.400,00	2.752.800,00		
davon 1. Priorität, Umsetzung 2009	2.700.200,00	1.191.400,00	1.508.800,00	1	2009
davon 2. Priorität, Umsetzung 2010	1.924.000,00	680.000,00	1.244.000,00	2	2010

1.2 Der Rat stimmt zu, dass die Maßnahme für die Paul-Gerhardt-Schule, städt. Realschule, mit Gesamtkosten von 195.000,- € im Jahr 2010 ausschließlich kommunal finanziert wird, wenn die Bezirksregierung Münster die anteilige Mitfinanzierung der Bau- und Einrichtungskosten für die Jahrgangsstufen 9 – 10 ablehnt.

1.3 Der Rat stimmt zu, dass aus Synergiegründen die Baumaßnahme am Pascal-Gymnasium zwei Bestandteile umfasst. Im Erweiterungsanbau werden Platzangebote für die Mittagsverpflegung im Rahmen des „1.000-Schulen-Programms“ geschaffen (anteilige Kosten: 311.000 €, erwartete Landeszuwendung: 100.000 €) und parallel zwei Räume für den Nachführunterricht im Rahmen der „Sportschule NRW“ (vgl. Ratsvorlage V/0159/2008) hergerichtet (anteilige Kosten: 67.100 €, erwartete Landeszuwendung: 46.900 €).

1.4 Der Rat stimmt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Bezirksregierung der unter Beschlusspunkt 1.1 aufgeführten Prioritätensetzung für die Umsetzung der baulichen Maßnahmen zu.

1.5 Der Rat stimmt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Bezirksregierung der Ausführung der unter Ziffer 1.1 des Beschlussvorschlages aufgeführten Baumaßnahmen entspre-

chend der als Anlage beigefügten Entwurfsplanungen des Amtes für Immobilienmanagement zu (Baubeschluss).

- 1.6 Der Rat stimmt zu, dass für die Projektsteuerung und Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben zur Realisierung der Baumaßnahmen des „1.000-Schulen-Programms“ befristet von Januar 2009 bis längstens 31.03.2011 zusätzliche Mitarbeiter/innen –Dipl.-Ingenieure (FH)– im Umfang von 2,50 Stellen in EGr. 10 TVöD (VergGr. IVb/IVa BAT) oder EGr. 11 TVöD (VergGr. IVa/III) eingestellt und die dafür notwendigen Mittel veranschlagt werden (vgl. Ziffer 3.2 Finanzierung).

2. Umwandlung in gebundene Ganztagschulen

- 2.1 Der Rat stimmt zu, dass die Geschwister-Scholl-Realschule und das Ratsgymnasium im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW zum Schuljahr 2009/2010 in gebundene Ganztagschulen umgewandelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die dafür erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.
- 2.2 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass bei Genehmigung dieser Anträge durch die Bezirksregierung Münster die gebundenen Ganztagschulen schrittweise aufgebaut werden und zum Schuljahr 2009/2010 die Jahrgangsstufe 5 umfassen werden.
- 2.3 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass über die im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes NRW geplanten Maßnahmen (vgl. Ziffer 1) hinaus auch für die gebundenen Ganztagschulen zur Zeit keine zusätzlichen Maßnahmen zur Schaffung weiterer Räume für den Ganztagsbereich durchgeführt werden.
- 2.4 Der Rat stimmt zu, dass mit Aufnahme des Betriebes der beiden gebundenen Ganztagschulen beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 in Relation zu den betreuten Schülerinnen und Schülern die notwendigen Mittel für den Bereich Hauswirtschaft sowie Sachmittel zur Verfügung gestellt werden (vgl. Ziffer 3.3 Finanzierung). Die Verwaltung wird beauftragt, vordringlich die Vergabe an Caterer zu prüfen. Sofern dies nicht gelingt, wird der Bereich Hauswirtschaft durch städtisches Personal überwiegend in Form von geringfügigen Beschäftigungen –ohne Einrichtung von Planstellen– wahrgenommen.
- 2.5 Der Rat stimmt zu, dass mit Aufnahme des Betriebes der beiden gebundenen Ganztagschulen beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 zusätzliche Sekretariatsstunden in Relation zu den betreuten Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden. Die dafür vorgesehenen Pauschalen stehen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung durch eine Organisationsprüfung. Unter dieser Bedingung werden im Stellenplan ab dem 01.08.2009 für die Geschwister-Scholl-Realschule und das Ratsgymnasium jeweils die nachfolgend aufgeführten Planstellen der EGR. 5 (VergGr. VII/VIb BAT) eingerichtet.

Jahr	ab Haushaltsjahr	Std./Wo. Pauschale	Planstelle	Vermehrung	Personalaufwendungen €/Jahr
1	01.08.2009	3,00	0,08	0,08	1.380
2	01.08.2010	3,00	0,08		3.310
3	01.08.2011	3,00	0,08		3.310
4	01.08.2012	5,00	0,13	0,05	4.230
5	01.08.2013	5,00	0,13		5.510
6	01.08.2014	5,00	0,13		5.510
7	01.08.2015	8,00	0,21	0,08	6.890
8	2016 ff.	8,00	0,21		8.820

II. Kosten/Folgekosten
 III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen Investitionskosten in Höhe von 4.624.200 € entstehen.
 Die jährlichen Folgekosten für den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil belaufen sich in der Produktgruppe 0112 des Amtes für Immobilienmanagement
- für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Bauunterhaltung) auf 22.000 € in 2010 und auf 35.000 € ab 2011 ff.,
 - für bilanzielle Abschreibungen auf 60.500 € in 2010 und 145.500 € für 2011 ff.,
- und in der Produktgruppe 0301 des Amtes für Schule und Weiterbildung
- für bilanzielle Abschreibungen auf 12.140 € in 2010 und 19.430 € für 2011 ff.

- 3.1 Für die notwendigen Investitionen im Zusammenhang mit dem Baustein „1.000-Schulen-Programm“ werden in den Haushaltsjahren 2009 und 2010 Mittel wie folgt bereitgestellt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. - jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitions- maßnahme	4030	Übermittagbetr. weiterfüh- rende Schulen/ Ganztagsoffensive			
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Baumaßnahmen	2008	70.000	anteilige Restmittel aus kommunalem Programm
			2009	2.254.600	davon 300.000 bisheriger Ansatz aus kommunalem Programm
			2010	1.506.400	
			gesamt	3.831.000	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2008	0	
			2009	375.600	
			2010	277.600	
			gesamt	653.200	
Teilfinanzplan (Zeile)	11	Auszahlungen von aktivier- baren Zuwendungen	2010	140.000	Zuw. an Wohn-+Stadt- bau für Maßnahme Real- schule im Kreuzviertel (Anteil Baukosten)
Insgesamt:				4.624.200	

Als Gegenfinanzierung für den städtischen Anteil werden die zurückgestellten Mittel aus dem kommunalen Programm zur Optimierung der Verpflegungssituation in den weiterführenden Schulen in Höhe von 370.000 € eingebracht.

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4030	Übermittagbetr. weiterführende Schulen/ Ganztagsoffensive			
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2009	1.191.400	
			2010	680.000	
Insgesamt:				1.871.400	

3.2 Für die zusätzlichen Personalkosten im Amt für Immobilienmanagement (s. Beschlussvor-
schlag Ziff. 1.6) werden in den Haushaltsjahren 2009 bis 2011 wie folgt Mittel veranschlagt:

Aufwendungen/Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Gebäudemanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	11	Personalaufwendungen	2009 2010 2011	117.230 118.400 29.430	Aufwendungen für zusätz- liches Personal
Insgesamt:				265.060	

Sofern die Personalaufwendungen aktiviert werden können, werden sie erst durch die Ab-
schreibungen in den Folgejahren zu Aufwand.

3.3. Für den laufenden Betrieb der gebundenen Ganztagschulen sind nach Genehmigung
durch die Bezirksregierung Münster durch den stufenweisen Ausbau der Ganztagsbetreu-
ung die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Kosten zu finanzieren (s. Ziff. 2.4 des
Beschlussvorschlages):

3.3.1 Geschwister-Scholl-Realschule Kinderhaus

Jahr	ab/ Haushalts- jahr	Teil- nehmer	Std./Wo.	Sachaufwendungen Catering €/Jahr	Sachkosten (30 €/Kind) €/Jahr	Gesamt €/Jahr
1	01.08.2009	50	17,54	7.070	750	7.820
2	01.08.2010	100	24,92	19.940	2.250	22.190
3	01.08.2011	150	32,29	27.070	3.750	30.820
4	01.08.2012	190	38,19	33.600	5.100	38.700
5	01.08.2013	230	46,29	40.200	6.300	46.500
6	01.08.2014	270	52,19	47.140	7.500	54.640
7	2015 ff.	270	52,19	50.470	8.100	58.570

3.3.2 Ratsgymnasium

Jahr	ab/ Haushalts- jahr	Teil- nehmer	Std./Wo.	Sachaufwendungen Catering €/Jahr	Sachkosten (30 €/Kind) €/Jahr	Gesamt €/Jahr
1	01.08.2009	60	19,02	7.670	900	8.570
2	01.08.2010	120	27,87	21.960	2.700	24.660
3	01.08.2011	165	34,50	29.620	4.280	33.900
4	01.08.2012	210	43,35	36.930	5.630	42.560
5	01.08.2013	255	49,90	44.560	6.980	51.540
6	01.08.2014	300	56,83	51.040	8.330	59.380
7	2015 ff.	300	56,83	54.960	9.000	63.960

Die zusätzlichen Mittel werden vorerst komplett als Sachaufwendungen veranschlagt. Sofern es zum nachrangigen Einsatz von städtischen Beschäftigten kommen sollte, werden die „Sachaufwendungen Catering“ haushaltsneutral in Personalaufwendungen umgewidmet.

Die Verwaltung fertigt alle notwendigen Veränderungsblätter zum Entwurf des Haushaltsplanes 2009.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0371/2008/1**

**Handlungskonzept 'demografischer Wandel in
Münster':
Demografiebericht, Demografieleitbild und Steue-
rungszyklus demografieorientierte Stadtentwick-
lung**

Zur Vorlage lag ein Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008, ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008 (Tischvorlage) und abweichende Beschlussvorschläge der Kommission zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen und der Bezirksvertretung Münster-Mitte sowie Protokollerklärungen aus dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien und aus dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft vor.

Herr Dr. Hauff ging auf den bisherigen Stand der Beratungen in den Gremien und den Fraktionen nach dem Auftakthearing vom 30.10.2008 ein.

Er beantwortete den Antrag der SPD-Fraktion dahingehend, dass quartiersbezogene Auswertungen bereits heute regelmäßig über kleinräumige Analysen erfolgen, und daher eine Beschlussergänzung nicht nötig sei.

Hinsichtlich des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 04.12.2008 (Tischvorlage) bat er darum, das Wort „konzeptionellen“ zu streichen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL war damit einverstanden.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann unter Einbeziehung der Ergänzungsvorlage E 1 und des geänderten Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster' mit dem Demografiebericht, dem Demografieleitbild und dem Steuerungszyklus einer demografieorientierten Stadtentwicklung wird zur Kenntnis genommen. (Anlage 1 Kurzfassung, Anlage 2 Langfassung, Anlage 3 Tabellenteil)
2. Der Rat stimmt zu, dass das ‚Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster‘ als ganzheitlicher Orientierungsrahmen eine zentrale Grundlage für die künftige Stadtentwicklung darstellt und das Prinzip der Generationengerechtigkeit handlungsleitend für die zukünftige Arbeit von Rat und Verwaltung wird.
3. **Der Rat nimmt die Niederschrift des Auftakthearings zum Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster zur Kenntnis (Anlage 1 der E1) und beauftragt die Verwaltung,**
 - ~~3.1 zur Information und Beteiligung der Bürgerschaft im 4. Quartal 2008 eine öffentliche Veranstaltung (Hearing) zum Demografieleitbild durchzuführen und das Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster in geeigneter Form zu veröffentlichen.~~
 - 3.1 nach erfolgter Beschlussfassung das Handlungskonzept und die Dokumentation des Auftakthearings in geeigneter Form zu veröffentlichen.**
 - 3.2 zum Aufbau und zur Fundierung der Planungsgrundlagen die Bürgerumfrage **2009** zum Thema ‚demografischer Wandel in Münster‘ durchzuführen.
 - 3.3 ein Frühwarnsystem zum demografischen Wandel in Münster aufzubauen, um eine zukunftsfähige Entwicklung der Gesamtstadt, der Stadtteile und der Quartiere sicherzustellen,
 - 3.4 für die Innenstadt auf der Basis der kleinräumigen Bevölkerungsprognose und der Analyse von Quartiersprofilen die Notwendigkeit der Erstellung eines Masterplans ‚Generationengerechte Innenstadt‘ mit den Schwerpunkten ‚generationengerechtes Wohnen‘ und demografie-orientierte Ausrichtung und Weiterentwicklung der öffentlichen Infrastruktur zu prüfen,
 - 3.5 eine Orientierungswertberechnung für die Bevölkerungsentwicklung 2025 vorzunehmen und auf dieser Basis Möglichkeiten zum Einstieg in die Fortschreibung des Raumfunktionalen Konzeptes unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen zu prüfen,
 - 3.6 den Kooperations- und Kommunikationsprozess in der Stadtverwaltung, mit der Stadtgesellschaft und auf interkommunaler Ebene fortzusetzen, um im kommunalen und regionalen Miteinander zu einer stabilen und struktursichernden Positionierung zu kommen. Dabei sind mit den Umlandgemeinden Gespräche zur Initiierung eines ‚demografischen Schulter-schlusses aufzunehmen.
 - 3.7 regelmäßige Berichte zur demografischen Entwicklung in Münster zu erstellen, um damit die demografische Standortbestimmung zu aktualisieren und dabei gleichzeitig das Handlungskonzept zu evaluieren und fortzuschreiben. Ein erster Bericht soll im Jahr 2010/2011 vorliegen.
 - 3.8 die bereits vorhandenen bzw. im Aufbau befindlichen ehrenamtlichen und professionellen Netzwerke in den Stadtteilen und Stadtbezirken sind aktiv an der weiteren Arbeit zu beteiligen.“**

Herr Hopp erläuterte die Inhalte des fortgeschriebenen Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes. Anschließend beantwortete er Nachfragen aus der Bezirksvertretung, insbesondere zur geplanten Ansiedlung eines Discounters am Kreisverkehr in Amelsbüren, Davertstraße.

Die Bezirksvertretung beschloss anschließend einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Münsteraner „Einzelhandels- und Zentrenkonzept“ (Anlage 2) wird einschließlich der Änderungen und Ergänzungen entsprechend des Berichtes über die eingegangenen Anregungen und Hinweise (Anlage 1) als Grundlage zur weiteren Steuerung der Einzelhandelsentwicklung in der Stadt Münster beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den regelmäßigen Austausch zur laufenden Einzelhandelsentwicklung und zur Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes mit den berührten Trägern öffentlicher Belange und den Organisationen des Einzelhandels in Münster fortzusetzen, das Einzelhandelsmonitoring fortzuführen und im Jahr 2010 über den Stand der Konzeptumsetzung zu berichten.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine unmittelbaren Kosten.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0921/2008

Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup

Herr Rüller ging kurz auf die den Stadtbezirk betreffenden Maßnahmen ein.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Hiltrup wird entsprechend der Anlage für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.“

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Mit dem als Anlage 1 beigelegten Antrag wurde die Verwaltung beauftragt,

- im Bereich der Ortseinfahrt Am Dornbusch in Münster-Amelsbüren das Geschwindigkeitsniveau zu messen und gegenüber der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zu dokumentieren
- Vorschläge zu unterbreiten, wie ein angemessenes Geschwindigkeitsniveau in diesem Bereich erreicht werden kann.

Bei Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Ortseinfahrt Am Dornbusch in Münster-Amelsbüren wurde eine V 85 von rund 70 km/h etwa 50 m nach dem Ortseingangsschild gemessen. V 85 bedeutet, dass 85 % der Kraftfahrzeug-Führer die angegebene Geschwindigkeit nicht überschreiten. 15 % aller Kraftfahrzeug-Führer fahren somit schneller als 70 km/h (z. T. bis 90 km/h). Die gemessenen vergleichsweise hohen Geschwindigkeiten waren in beiden Fahrtrichtungen festzustellen. Diese im März 2008 durchgeführte Geschwindigkeitsmessung wurde durch eine zweite Messung im Juli 2008 bestätigt.

Die Verkehrsunfallsituation ist für diese Straße, auch nach Auskunft des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (Unfallforschung der Versicherer) aktuell als unkritisch zu bewerten. Gleichwohl sind die gefahrenen Geschwindigkeiten so hoch, dass aus Sicht der Fachverwaltung geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen sinnvoll erscheinen.

Die innerhalb der Ortschaft gefahrenen hohen Geschwindigkeiten sollen durch angemessene Maßnahmen reduziert werden. Bereits vor ca. eineinhalb Jahren wurde das Parken auf dem Grünstreifen vor dem Gebäude Nr. 63 (Landmaschinenreparatur) untersagt, da es an den Straßenrändern durch das Auf- und Abfahren zu Beschädigungen gekommen war. Insofern muss hier aktuell im Straßenbereich geparkt werden. Dort parkende Kraftfahrzeuge wirken geschwindigkeitssenkend.

In den Sitzungen der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen (AfV) im Oktober und November 2008 wurden mögliche Maßnahmen der Geschwindigkeitsreduzierung besprochen. Zunächst sollen Markierungen – wie im weiteren Verlauf der Straße Am Dornbusch – aufgebracht und ein Verkehrszeichen 274.55 StVO (50 km/h) zusätzlich aufgestellt werden. Diese Maßnahmen wurden bereits umgesetzt (Anlage 2), weil mit Beginn der kalten Jahreszeit keine Markierungsarbeiten durchgeführt werden können.

Weitere – zusätzliche bauliche – Maßnahmen (in Form von Pflanzbeeten, wie im Bereich der Straße Am Dornbusch zwischen Böckenhorst und Davertstraße, Anlage 3), sollen zunächst nicht umgesetzt werden, da perspektivisch gesehen auf der Straße Am Dornbusch mit einer Änderung der Verkehrsbelastung zu rechnen ist.

Nach einer Verkehrsingenieursbesprechung des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW scheiden bei verkehrlich stark belasteten Landesstraßen (< 5000 Kraftfahrzeuge / Tag) bauliche Maßnahmen wie Fahrbahneinengungen von vornherein aus. Nach hiesigen Unterlagen liegt die aktuelle Verkehrsbelastung laut der letzten Verkehrszählung bei ca. 4000 Kfz/Tag (jeweils Mo, 28.07.08 u. Di, 29.07.08). Perspektivisch muss jedoch anhand der vorliegenden Verkehrsprognose mit einem weiteren Anstieg des Verkehrsaufkommens gerechnet werden (5900 Kfz/Tag im Jahr 2015 – aus Verkehrsuntersuchung Amelsbüren 2005). Nach der prognostizierten Verkehrsbelastung wurde analog zu diesen Anmerkungen zu Landesstraßen auf bauliche Einengungen **zunächst** verzichtet.

Daher wurde als **erster Schritt** die Markierung von Längsstellplätzen und das Aufstellen des Verkehrszeichens 274-55 StVO gemäß dem beiliegenden Lageplan realisiert. Die Verkehrsverhältnisse werden in den kommenden Monaten durch die Fachverwaltung und die Polizei weiterhin kritisch beobachtet und die Bezirksvertretung Hiltrup bei Auffälligkeiten zeitnah informiert.“

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-H/0011/2008	Handlungskonzept demografischer Wandel in Münster (Vorlage 371/2008) Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2008
---	--

Der Antrag wurde im Rahmen der Beratung unter TOP 6.2 (Vorlage 371/2008) abschließend bearbeitet.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-H/0012/2008	Nutzung der Räume der Stadthalle Hiltrup für eine gemeinsame Schulkantine des Schulzentrum Hiltrups Antrag der SPD-Fraktion vom 19.10.2008
---	---

Der Antrag wurde mit der Beratung über die Vorlage 940/2008 (TOP 6.1) abschließend beraten.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-H/0013/2008	Umgestaltung des Vorplatzes der Schulen am gro- ßen Schulzentrum Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008
---	--

Dazu wurde ein ergänzender Antrag durch die SPD-Fraktion eingereicht (siehe Eingänge und Mitteilungen). Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-H/0014/2008	Minderung von Gefahrenpotentialen am Osttor und im Kreuzungsbereich Osttor/Ringstraße Antrag der CDU-Fraktion vom 22.10.2008
---	---

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Im Rahmen der „Ordnungspartnerschaft Unfallprävention“ hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) ein Gutachten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Münster in Auftrag gegeben. Aufbauend auf den Unfall- und Verkehrsdatengrundlagen der Jahre 2004 bis 2006, den Erfahrungen der Polizei und der Unfallkommission wurden mit dem Gutachten differenzierte Unfallanalysen erarbeitet. Nach den Ergebnissen des Schlussberichtes ist der Knotenpunkt Osttor/Ringstraße/Immenkamp nicht als Unfallhäufungsstelle einzustufen.

Ergänzend zur Analyse der einzelnen Unfallhäufungsstellen wurde eine Sicherheitsanalyse des gesamten Verkehrsnetzes durchgeführt. Danach weist der Straßenzug Osttor im Abschnitt zwischen Marktallee und Rubensstraße ein relativ hohes Sicherheitspotential aus.

Die Verwaltung erstellt derzeit auf der Grundlage der Ergebnisse des GDV-Gutachtens ein Verkehrssicherheitsprogramm, nach dem in den nächsten Jahren für die Unfallhäufungsstellen und -linien Verbesserungsmaßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erarbeitet werden sollen. Im Rahmen der Beratung des Verkehrssicherheitsprogramms in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup sollte die Priorität für die Bearbeitung des Straßenzuges Osttor festgelegt werden.

Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat die Verwaltung, unabhängig von der Frage der Unfallsituation, eine Planung und Kostenaufstellung zur Verbesserung der Verkehrssituation zu erstellen. Ob und inwieweit für konkrete Maßnahmen Mittelbereitstellungen erfolgen könnten, müsse dann ggf. zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Anträge der Fraktionen

Herr Marczinkowski (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) regte an, die politischen Anträge der Fraktionen im Ratsinformationssystem als PDF-Datei zum Download zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung möge dieses Anliegen prüfen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung